Wassersnot

von Hermann Ludwig Allmers

Notizen / Anmerkungen

Es fliehen die Möwen in Schwärmen zum Land,
Es hat sich der Wind nach Nordwesten gewandt.

Stürmt es noch stärker, dann geht es nicht gut,
Neumond im Kalender und — bald wird es Flut.

Ha! sehet, schon naht sie, zu früh setzt sie ein,,
Nun mag der Almächtige gnädig uns sein!

O Gott! wie sie rollt, wie sie schwillt und sich streckt,
Schon hat sie das grünende Vorland bedeckt,

Und jetzt, jetzt erreicht sie des Deiches Fuß
Und sendet hinüber den schäumenden Gruß.

Es brechen die Wogen sich donnernd am Deich:
Sie wollen zurück in ihr altes Reich,

Daraus sie so siegreich verdrängt und verbannt,
Zurück in das prächtige Marschenland.

Sie spritzen voll Wut ihren Schaum hinein,
Fahl blitzt es am Himmel wie Wetterschein,

Und plötzlich — und jegliche Wange wird bleich:
„Hilf, heiliger Gott! Dort will brechen der

Deich!

Wie wühlt es, wie spült es! Auf! Alle herbei!
Und helft und legt Hand an und laßt das Geschrei!

Schafft Bretter zur Stelle und Balken schwer
Und das Reisigbund und den Sandsack her,

Und fehlt's dran, was tut's, mit dem eigenen Leib
Werft euch hinauf, es gilt Kind ja und Weib!

O Jesus, zu spät! Da schießt sie hervor,
Die schaumige Flut, aus dem klaffenden Tor.

So flieht denn und bergt euer Weib, euer Kind,
MIt der besten Habe aufs Dach geschwind;

Die Herde, die mögt ihr den Wogen geben,
Rettet nur, rettet das eigne Leben!"

Allmächtiger Himmel, so hab doch Erbarmen! —
Da bricht auch das Haus schon. Ja, Wehe euch Armen!

Das Gedicht „Wassersnot“ von Hermann Ludwig Allmers ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Hermann Ludwig Allmers	**Titel**	„Wassersnot“
Verse	32	**Wörter**	255
Strophen	16		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Hermann Ludwig Allmers befinden sich in unserer Datenbank 15 Gedichte.